

Händler mogeln bei Kennzeichnung

Düsseldorf. Die Herkunft von Obst und Gemüse bleibt für Verbraucher beim Einkaufen oft im dunkeln. Laut einer am Montag veröffentlichten Stichprobe der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen verstoßen acht von zehn Händlern gegen die Vorschrift, das Ursprungsland zu kennzeichnen. Außer fehlenden wurden auch falsche oder irreführende Angaben gefunden.

»Verbraucher haben ein Recht auf eine exakte Angabe der Herkunft. Nur so können sie eine für sie richtige Kaufentscheidung treffen«, rügte NRW-Verbraucherzentralen-Chef Klaus Müller die nachlässige Praxis des Handels. So würden viele Kunden beispielsweise Wert darauf legen, keine Paprika aus Spanien zu kaufen, da diese oft stark mit Pestiziden belastet sind. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/158485.händler-mogeln-bei-kennzeichnung.html>